

Lennart Mötz Hessen-Thüringen Meister "Herzschlagfinale" in Fulda

Hessen-Thüringen Meisterschaft 2008



Weil vier Läufe am Ende der Saison kurzfristig abgesagt wurden, war der Fuldaer AC sofort bereit noch zwei Veranstaltungen in Fulda – Dietershausen durchzuführen. Zunächst einmal bleibt festzustellen, dass die drei Clios die Saison 2008 fast „faltenfrei“ überstanden haben, nach den Läufen in Kassel waren ein wenig die Reparaturkünste von dem EM-Service Eugen Mahla gefragt, der die Clios auch in dieser Saison optimal vorbereitet hatte. Aber wo Motorsport betrieben wird, kann es auch mal krummes Blech geben. Die Teilnehmer zeigten überwiegend hervorragende Leistungen, wenn sich auch bei dem einen oder anderen ein Defizit an Slalomtraining bemerkbar machte. Darin waren sich die Betreuer Hans – Walter Kling, Edgar Kanstein und Bernd Mötz einig.

Zum sportlichen Geschehen:

In der Einsteigerklasse, 16-18jährige, war schon recht früh zu erkennen, das sich drei Fahrer vom restlichen Feld langsam aber sicher absetzen können. Bei den Rookies nahm der Verlauf eine ähnliche Richtung.

Mit dem in der Wertung Führenden Felix Müller aus dem Thüringischen Nordhausen, wurde der heiße Tanz um die Meisterschaft 2008 eröffnet.



Er brannte gleich zwei Fabelzeiten an diesem Tage in den Asphalt, an der sich die Konkurrenz noch die Zähne ausbeißen sollten. Ebenfalls aus Nordhausen kam Andre Heye mit knapp 3 Sekunden Rückstand als Zweiter ins Ziel. Und das ließ hoffen, noch unter die ersten Drei in der Meisterschaft zu kommen. Gefolgt von dem Melsunger Sascha Busch, der auch kein Rezept gegen die Zeiten von F. Müller im ersten Rennen fand.

Volles Risiko ging Kai Rode aus Werleshausen im Kampf um den Titel. Er versemmelte“ aber alle Chancen durch einen Pylonenfehler am Ende ganz oben auf dem Treppchen zu stehen und belegte nur Platz fünf.

Die ersten drei Plätze standen bei den 16 – 18jährigen schon fest. Nur über die Reihenfolge waren sich die Herrschaften noch nicht so ganz einig. Das konnte auch nach dem 1. Lauf noch nicht geklärt werden.

Der im Gesamtergebnis auf dem dritten Platz liegende Tobias Voll aus Homberg holte sich den Sieg vor dem Gesamtführenden Fuldabrücker Lennart Mötz, der für den MSC Emstal startete und dem momentan Zweiten Tobias Kranz.

Der zweite und letzte Lauf in dieser Saison wurde mit dem letztplatzierten jeder Gruppe gestartet. Kai Rode mußte auf Fehler der anderen hoffen, aber die machten am heutigen Tage einfach keine Fehler. Er blieb mit dem vierten Platz hinter seinen Erwartungen zurück und mußte zusehen, wie Andre Heye mit Platz drei im 2.Lauf ihn auch noch in der Gesamtwertung vom dritten auf den vierten Platz im Schlussspurt verdrängte.

„Alles Müll, oder was?“ Na klar. Im vorigem Jahr versiebt er sich die Meisterschaft im letzten Lauf noch mit einem Pylonenfehler, dieses Mal reichte Felix ein zweiter Platz.

Der Hessen / Thüringen Meister 2008 kommt aus Thüringen und heißt Felix Müller. Mit nur 7/100 Sekunden Vorsprung konnte der Melsunger Sascha Busch den Lauf für sich entscheiden und mußte nach dem Titelgewinn im vorigem Jahr, sich in der diesjährigen Endabrechnung mit dem Platz zwei zufrieden geben.

Wer nun glaubt, daß es keine Steigerung in Punkto Spannung um die Meisterschaft mehr geben kann, sah sich getäuscht. Das Zünglein an der Waage sollte Maik Walter aus Borken sein, noch Vierter im 1.Lauf, verwies er nach der Mittagspause die Konkurrenz mit zwei schnellen und fehlerfreien Läufen auf die Plätze und kassierte die volle Punktzahl, die eigentlich Mötz, Voll und Kranz dringend benötigten, um am Ende ganz oben auf dem Treppchen zu stehen. Tobias Kranz konnte mit dem 4.Platz in diesem Lauf wertvolle Punkte einfahren. Wo er letztlich in der Gesamttabelle steht wird, wurde durch die letzten beiden Fahrer an diesem Tage entschieden.

Tobias Voll bewegte den Clio auf der allerletzten Rille auf dem Parcours in Fulda und kam ohne Patzer mit der bis dahin zweitschnellsten Zeit ins Ziel. Die Meisterschaftsentscheidung hatte nun Lennart Mötz in den Händen. Er behielt die Nerven, blieb ebenfalls fehlerfrei und wurde als Dritter in diesem Lauf abgewunken. Das reicht dem 17jährigen Fuldabrücker, um im „Herzschlagfinale von Fulda“ die Hessen/Thüringen Meisterschaft 2008 mit sage und schreibe nur 0,39 (!!) Punkten Vorsprung zu gewinnen. Die Vizemeisterschaft holte sich der schnelle Homberger Tobias Voll, auf dem dritten Platz kam Tobias Kranz aus Wolfhagen.

Bei so einem knappen Endergebnis hätten beide die Meisterschaft verdient, aber das ist halt Motorsport pur. In der gesamten Saison war immer wieder festzustellen, wie fair und ohne Neid alle Fahrer miteinander umgegangen sind. Es wurden Tipps ausgetauscht oder man coachte sich gegenseitig. Die Saison hat so allen richtig Spaß gemacht und das sollte im nächsten Jahr genauso sein.

